

## Lebenslauf

**Dr. Thomas Köhler**  
**Direktor Berlinische Galerie**

Portrait Dr. Thomas Köhler, Foto: © Harry Schmitzger



**1987 – 88**

Studium der Kunstgeschichte,  
Universität Nanterre, Paris

**1988 – 1994**

Studium der Kunstgeschichte,  
Klassischen Archäologie und  
Romanistik an der Johann Wolf-  
gang Goethe-Universität in Frank-  
furt am Main

**2003**

Promotion zum Dr. phil. an der  
Fakultät für Architektur der Tech-  
nischen Universität Darmstadt,  
Lehrstuhl für Kunstgeschichte,  
Prof. Dr. Wolfgang Liebenwein.  
Doktorarbeit mit dem Titel:  
„Donald Judd: Architekturen und  
Projekte 1968-1994“

**1994 – 98**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
am Museum für Moderne Kunst  
Frankfurt am Main, Video- und  
Filmsammlung, Museumspäda-  
gogik

**1996**

Tätigkeit als „curator in residence“  
am Whitney Museum of American  
Art, New York, für die Ausstellung  
„Views from Abroad: European  
Perspectives on American Art“  
(Von Januar bis Oktober)

**1996 – 97**

Programmdirektor von  
„100 Tage – 100 Gäste“ der docu-  
menta X in Kassel

**seit 1998**

Lehraufträge an der Hochschule  
für Bildende Künste (HBK) in  
Braunschweig (Institut für Kunst-  
wissenschaften), der Universität  
Hildesheim (Institut für Kulturpo-  
litik) und der Technischen Univer-  
sität Braunschweig (Institut für  
Geschichte und Theorie der Archi-  
tektur und der Stadt)

**1998 – 2008**

Leiter Kommunikation & Visuelle  
Bildung am Kunstmuseum Wolfs-  
burg

**2005**

Kommissarischer Leiter des  
Kunstmuseum Wolfsburg

**2008 – 2010**

Leiter der Sammlungen und des  
Ausstellungsprogramms sowie  
stellvertretender Direktor an der  
Berlinischen Galerie, Landesmu-  
seum für Moderne Kunst, Fotogra-  
fie und Architektur

**seit 2010**

Direktor der Berlinischen Gale-  
rie, Landesmuseum für Moderne  
Kunst, Fotografie und Architektur

### Ausstellungen (Auswahl)

**1996**

„Views From Abroad: European  
Perspectives on American Art“,  
Whitney Museum of American Art,  
New York

**2005**

„Hussein Chalayan: Fashion &  
Video“, Kunstmuseum Wolfsburg

**2006**

„Lee Miller: Fotografien“, Kunst-  
museum Wolfsburg

**2007**

„Arakii, Miyamoto, Sugimoto“,  
Kunstmuseum Wolfsburg

**2008**

Heinrich Heidersberger, Kunstmu-  
seum Wolfsburg  
„Edward Steichen: In High  
Fashion“, Kunstmuseum Wolfs-  
burg



„Tempo, Tempo, Tempo“, Auto-Stadt Wolfsburg

**2009**

„Aufbaujahre“, AutoStadt Wolfsburg

**2010**

„Nan Goldin, Berlin Work“, Berlinische Galerie

**2011**

„Boris Mikhailov. Time is out of Joint“, Berlinische Galerie

**2013**

„Franz Ackermann. Hügel und Zweifel“, Berlinische Galerie

**2015**

„Björn Dahlem. Mare Lunaris“, Berlinische Galerie

**2016**

„Erwin Wurm. Bei Mutti“, Berlinische Galerie

**2017**

„Monica Bonvicini, 3612,54 m<sup>3</sup> vs 0,05 m<sup>3</sup>“, Berlinische Galerie

**2018**

„Carsten Nicolai. tele“, Berlinische Galerie

**2019**

„Bettina Pousttchi. In Recent Years“, Berlinische Galerie

## **Ausgewählte Publikationen**

Erwin Wurm. Bei Mutti. Ausstellungs-Katalog Berlinische Galerie 2016

Boris Mikhailov. Time is out of Joint. Ausstellungs-Katalog Berlinische Galerie 2012

The Philosophy of Andy Warhol: From A to B and back again, in: Braunschweiger

Beiträge zur deutschen Sprache und Literatur, Weltliteratur. Eine Braunschweig Vorlesung, Gütersloh 2005

Bildungsutopie oder Bilderspektakel? Die MoMA-Ausstellung in Berlin, in: Das MoMA in Berlin. Erinnerungen, Hg.: Katharina von Chlebowski und André Odier, Ostfildern-Ruit 2005

Zur Konstruktion einer scheinbaren Wirklichkeit bei Jeff Wall, in: Blickfeld Gegenwartskunst: Die Sammlung des Kunstmuseum Wolfsburg im Fokus kunstwissenschaftlicher Perspektiven, Hg.: Annelie Lütgens und Katharina Sykora, Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig/Kunstmuseum Wolfsburg 2005

Donald Judd: Architekturen und Projekte 1968-1994, Hamburg 2004